

Aus den Gemeinden

Laufeld

### **Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2011 beschlossen**

Ortsbürgermeister Junk hatte den Gemeinderat für Mittwoch, den 01.12.2010, 19:00 Uhr, in das Gemeindegelände zu einer weiteren Sitzung eingeladen. Neben den Ratsmitgliedern konnte er einen Zuhörer, Herrn Revierförster Fox sowie Herrn Bürgermeister W. Schmitz und Herrn Weinand von der Verwaltung begrüßen. Folgende Tagesordnung wurde behandelt:

#### **TOP 1 Informationen zu Veranlassungen nach der letzten Sitzung**

Der Vorsitzende informierte zu folgenden Themen:

##### **- Wirtschaftsweg „Wittumsweg“**

Nach Informationen des betreuenden Ing.-büros sind die Schäden am Weg nicht groß genug, um Regressansprüche geltend machen zu können. Deshalb wird vorerst nichts unternommen und im kommenden Frühjahr erneut eine Begehung durchgeführt.

##### **- Ausbesserung der Dorfstraßen**

Die Arbeiten werden erst im kommenden Jahr durchgeführt, geschätzte Kosten: 3.500,-- € für ca. 200 lfd. Meter auszubessernder Schäden.

##### **- Brücke über den Dombach**

Es wurden erste Gespräche mit Revierförster Fox geführt.

##### **- Naturlehrpfad**

Herr Dr. Wittenhorst, der die neuen Infotafeln am Naturlehrpfad gestaltet hat, ist überraschend verstorben. Die noch fehlenden Tafeln sollen gemeinsam mit dessen Witwe erstellt werden.

##### **- Aufstellen einer Ruhebänke am Radweg/Druckerhöhungsanlage Ortseingang**

Die Bank soll im kommenden Jahr aufgestellt werden.

##### **- Bepflanzung der Baumscheiben**

Die Bestandsaufnahme wird derzeit noch erstellt.

#### **TOP 2 Beratung und Beschlussfassung zur Neufassung des Forsteinrichtungswerkes**

Revierförster Fox informierte zu diesem Thema. Nach den Vorschriften des Landeswaldgesetzes ist für jeden Gemeindewald ein sog. Forsteinrichtungswerk mit 10-jähriger Laufzeit aufzustellen. Dabei handelt es sich um einen Betriebsplan bzw. ein Betriebsgutachten. Das letzte Forsteinrichtungswerk wurde im Jahre 1998 erstellt, deshalb steht nunmehr eine Neuaufstellung an.

Das Forsteinrichtungswerk kann entweder durch die Landesforstverwaltung oder durch private Sachverständige aufgestellt werden. Die Dauer für die Erstellung beträgt ca. 2 Jahre.

Nachdem Herr Fox die offenen Fragen beantwortet hatte, beschloss der Rat einstimmig die Neufassung des abgelaufenen Forsteinrichtungswerkes durch ein privates Unternehmen.

#### **TOP 3 Beratung und Beschlussfassung zu den Forstwirtschaftsplänen 2011**

Herr Fox informierte über das laufende Forstwirtschaftsjahr 2010, für das er mit einem Überschuss von ca. 2.600,-- € rechnet. Das entspricht dem ursprünglichen Planansatz.

Dann trug er die Pläne für das Jahr 2011 vor und ging auf die einzelnen Ansätze ein. Bei Gesamteinnahmen von 102.887,- € und Gesamtausgaben von 99.235,- € rechnet er mit einem Überschuss von 3.652,- €. Nachfolgend nahm er ausführlich zu den Fragen der Ratsmitglieder Stellung.

Die Ansätze im einzelnen:

#### Einnahmen

Zuschüsse	12.000,- €
Einnahmen aus Holzverkauf	50.687,- €
Einnahmen aus Nebennutzung	5.000,- €
Sonstige Einnahmen	1.200,- €
<u>Erstattungen</u>	<u>34.000,- €</u>
Summe Einnahmen	102.887,- €

#### Ausgaben

Löhne	46.207,- €
Personalnebenaufwendungen	50,- €
Beförsterungskosten	10.000,- €
Sachaufwand	3.507,- €
Unternehmereinsatz	36.079,- €
Abschreibungen (Fahrzeuge)	282,- €
Telefonkosten	50,- €
Versicherungen	200,- €
Mitgliedsbeiträge	2.440,- €
<u>Steuern, Abgaben</u>	<u>420,- €</u>
Summe Ausgaben	99.235,- €
geplanter Überschuss	3.652,- €

Nach Beendigung der Aussprache wurden die Forstwirtschaftspläne 2011 mehrheitlich beschlossen.

Die Brennholzpreise wurden wie folgt für die Jahre 2011, 2012 und 2013 festgesetzt:

- Laubholz Schichtholz, Selbstwerbung Stehendeinschlag = 20,- € je RM
- Laubholz Langholz, am Weg gerückt = 45,- € je FM (ca. 31,50 € je RM)
- Laubholz Schichtholz, aufgesetzt im Wald = 60,- € je RM

#### **TOP 4 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2011**

Bürgermeister W. Schmitz trug den Plan und die Satzung vor und erläuterte die Ansätze. Nachfolgend die wichtigsten Einzelpositionen:

#### Einnahmen:

Grundsteuer A	3.550,- €
Grundsteuer B	68.800,- €
Gewerbsteuer	875.000,- €
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	124.720,- €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	20.750,- €
Hundesteuer	1.500,- €
Erstattung Fonds Deutsche Einheit	11.183,- €
Jagd- und Fischereipacht	10.325,- €
Konzessionsabgabe RWE	32.200,- €

### Ausgaben:

Gewerbesteuerumlage	176.491,- €
Verbandsgemeindeumlage	386.180,- €
Kreisumlage	415.150,- €
Zinsausgaben an Kreditmarkt	7.380,- €
Tilgung von Krediten	19.819,- €

Die Schulden betragen zu Beginn des Haushaltsjahres 256.868,- € und sollen durch die geplanten Tilgungen von 19.819,- € auf 237.049,- € am Ende des Haushaltsjahres reduziert werden.

Anschließend trug Herr Schmitz die Haushaltssatzung 2011 vor. Die Steuer- und Gebührensätze betragen:

Grundsteuer A	300 %
Grundsteuer B	340 %
Gewerbsteuer	352 %

Der Hebesatz für die Grundsteuer B wurde auf Vorschlag der Verwaltung von bisher 320 % auf nunmehr 340 % erhöht.

Die Hundesteuer beträgt für den 1. Hund 50,- €, für den 2. Hund 70,- € und für jeden weiteren Hund 90,- €.

### Bestattungswesen:

Benutzung der Leichenhalle	60,- €
Nutzungsrecht an Reihengrabstätten bzw. Rasengräbern für Verstorbene bis zu 5 Jahren	160,- €
für Verstorbene über 5 Jahre	310,- €
Nutzungsrecht an Urnengrabstätten bzw. Urnenrasengräbern Für Auswärtige verdoppeln sich diese Gebühren.	310,- €
Erwerb des Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten, je Doppelgrab	750,- €
Verlängerung des Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten	750,- €

Diese Gebühren für das Bestattungswesen verdoppeln sich für Auswärtige.

Die Grabherstellungskosten betragen für Verstorbene bis zu 5 Jahren 240,- €, für Verstorbene über 5 Jahre 330,- € und für Urnengrabstätten 120,- €. (zzgl. evtl. Sonderleistungen gem. Vertrag).

Pflege der Rasengräber	
Rasengrab Sarg	2.500,- €
Rasengrab Urne	1.250,- €

Die Pflege dieser Gräber wird von der Gemeinde übernommen. Die Beträge sind einmalig für die gesamte Nutzungsdauer (25 Jahre) zu entrichten. Die Herstellung und Pflege der Grabplatten obliegt hingegen den Nutzungsberechtigten zu deren Lasten.

Der Fremdenverkehrsbeitrag beträgt 100 %.

### **Benutzung Sportplatzgebäude:**

für Einheimische je Tag	60,- €
Polterabende, Einheimische	150,- €
Kaution	80,- €

Für Auswärtige verdoppeln sich diese Gebühren.

### **Benutzung des Gemeindesaales:**

1. Veranstaltungen mit Gewinnabsicht, je Veranstaltungstag	160,- €
2. Veranstaltungen mit Gewinnabsicht ortsansässiger Vereine	
2.1. für den 1. Tag	100,- €
2.2. ab dem 2. Tag	50,- €
3. Hochzeiten	110,- €
4. Beerdigungen	60,- €
5. Sonstige familiäre Veranstaltungen	110,- €

Bei Nutzung des Gemeindesaales durch auswärtige Privatpersonen und auswärtige Vereine werden Gebühren nach den Ziffern 1, 3, 4 und 5 in doppelter Höhe erhoben.

Folgende Investitionsmaßnahmen sind für das kommende Jahr geplant:

- weitere Wirtschaftswegesanierungen (nur bei entsprechender Bezuschussung)
- Arbeiten am Marktplatz (Anbringung eines Geländers, Umgestaltung des Brunnens)
- Arbeiten am und im Sälchen (Anstrich, Beleuchtung, Bestuhlung)
- Ankauf von Grundstücken (Martinsfeuer, Erweiterung Spielplatz)
- Herstellung einer geordneten Abwasserentsorgung auf dem Sportplatz

Anschließend diskutierte der Rat über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2011, Bürgermeister Schmitz beantwortete die Fragen aus der Mitte des Rates. Abschließend wurden der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Jahr 2011 einstimmig angenommen.

### **TOP 5 Einwohnerfragestunde**

Es wurde noch einmal die geplante Beschilderung am Radweg (Einmündung Radweg – Dierfelder Weg) angesprochen. Der Vorsitzende informierte, dass die Beschilderung im kommenden Jahr erfolgen wird.

### **TOP 6 Verschiedenes**

Einige Anwohner der Neustraße hatten beantragt, die Beschilderung „Anlieger und Lkw bis 2,8 t frei“ wieder anzubringen.

Die Angelegenheit wurde diskutiert und der Antrag abschließend einstimmig abgelehnt.

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung.